

Basel, 16. November 2011

Medienmitteilung

„Sisters‘ Expedition“ Mutige Gipfelstürmerinnen besteigen den Putha Hiunchuli, 7246m

Am Donnerstag, 24. November 2011, 19 Uhr, berichten drei bergbegeisterte Frauen über ihre Expedition, die sie zusammen mit drei weiblichen Sherpas, Sherpanis genannt, im Frühling dieses Jahres unternommen haben.

Das Besondere daran ist, dass Nicole Niquille, eine der Teilnehmerinnen, Tetrastastikerin ist. Vor ihrem Unfall im Jahre 1994 war sie die erste weibliche Bergführerin der Schweiz.

Auf ihren Expeditionen in Nepal kam Nicole Niquille in Kontakt mit der Familie von Pasang Lhamu Sherpa, die als erste Frau den Mount Everest bestieg. Beim Abstieg verunfallte diese tödlich. Ihre Familie gründete anschliessend die Pasang Lhamu Foundation. Aufgaben dieser Stiftung sind die Wahrung der Rechte nepalesischer Frauen, das Engagement gegen ihre Diskriminierung an Aus- und Weiterbildungsstätten sowie die medizinische Betreuung.

Nach ihrem Unfall reiste Nicole Niquille weiterhin nach Nepal. Ihr Ziel wurde es, die nepalesische Bevölkerung zu unterstützen. Sie gründete ihrerseits die Nicole Niquille Foundation und baute zusammen mit der Pasang Lhamu Foundation ein Spital in Lukla im Khumbu Tal auf. Ihre Freundin, Monika Brodmann Maeder, wurde 2004 erste ärztliche Koordinatorin der Stiftung. Seit 2005 ist das Spital in Betrieb.

Nicole Niquille, Monika Brodmann Maeder und Ingrid Hansen bieten einen spannenden Rückblick auf ihre Reise, unterstützt mit eindrücklichen Fotos.

Besten Dank für die Veröffentlichung in Ihrem Medium und freundliche Grüsse.



Nicole Niquille mit Sherpa

REHAB Basel, Nelly Leuthardt, Leiterin Kommunikation
Telefon 061 325 08 93, n.leuthardt@rehab.ch

Beilage

Einladung Sisters‘ Expedition, 2 Fotos

Mehr Informationen zum Thema

<http://www.cantina-del-arte.de/Sisters-Expedition/background.html>